

# Leihverkehr in Norddeutschland 2007

In Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sind 68 Bibliotheken zum Leihverkehr zugelassen. Im Berichtsjahr hat es keine Veränderungen in der Leihverkehrsliste gegeben.

Die folgende Tabelle enthält die Leihverkehrsbibliotheken aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, die in der Datenbank des GBV mit nennenswerten Beständen verzeichnet sind bzw. die sich gebend / nehmend an der Online-Fernleihe beteiligen (Stand: 31.12.2007). Die Anzahl der Exemplar-Datensätze in der vierten Spalte umfasst bei zweischichtigen Bibliothekssystemen teilweise auch die Datensätze der Zweigbibliotheken:

Bibliothek	Bestandsnachw. im GBV			Online-Fernleihe des GBV / gebend		#	Online-Fernleihe des GBV / nehmend	
	di- rekt	indi- rekt*	Exem- plar-Da- tensätze insges.	Annahme direkt	Annahme indirekt*		Bestel- lung durch Personal	Bestel- lung durch Endbe- nutzer
Bergen / Rügen StB <R 132>								x
Bremen, SuUB <46>	x		2.233.465	x		x	x	x
Bremen, StB <478>								x
Bremen, Jacobs Univ. <579>							x	x
Bremen, Verw.-schule <584>								x
Bremerhaven, StB <134>								x
Bremerhaven, AWI <Bv2>	x		72.446				x	
Bremerhaven, DSM <Bv3>	x		85.284	x			x	
Demmin, HanseB <Nbg21>								x
Eutin, LB <138>	x		53.475	x			x	
Flensburg, ZHSB <Fl3>	x		267.968	x			x	x
Flensburg, LZB <455>							x	x
Geesthacht, GKSS <Gt1>			372**	x				x
Greifswald, UB <9>	x		1.190.287	x		x	x	x
Güstrow, FH <1158>	x		35.707	x			x	
Güstrow, StB <Gs5>								x
Hagenow, B <Hgn1>								x
HH, SUB <18>	x		5.336.325	x		x	x	x
HH, CommerzB <205>		x	14.303	x				x
HH, HSU, UB Bw <705>	x		676.147	x		x	x	x
HH, TUB <830>	x		477.763	x			x	x
HH, BA Seeschiffahrt <H2>		x	6.518		x			x
HH, ZBW <206H>	x		s. Kiel, ZBW	x		x	x	
HH, BNI Tropenmed. <H11>	x		1.670	x				x
HH, BFA Forstw. <H105>	x		?	21.09.07-	-20.09.07		x	
HH, BFA Fischerei <H140>	x		?	x			x	

Heide, FHS <1041>	x		28.348	x			x	x
Kiel, UB <8>	x		3.209.945	x		x	x	x
Kiel, LB <68>	x		92.070	x			x	x
Kiel, ZBW <206>	x		3.930.269	x		x	x	
Kiel, IFM GEOMAR (Ki109/Ki130)	x		109.224	x			x	
Kiel, FA Bw Wasser- schall <Ki131>	x		5.008	x			x	
Lübeck, StB <48>	x		13.318	x				x
Lübeck, ZHSB <841>	x		403.335	x			x	x
Neubrandenburg, RB <198>								x
Neubrandenburg, HS <519>	x		155.476	x			x	x
Neubrandenburg, Klinikum <Nbg4>	x		6.359				x	
Neumünster, StB <151>								x
Neustrelitz, StB <42>								x
Parchim, StB <Shw28>								x
Pasewalk, StuKrB <553>								x
Plön, MPI Limnologie <Pn1>	x		23.844	x			x	
Rostock, UB <28>	x		1.665.826	x			x	x
Schwerin, LB <33>	x		859.961	x		x	x	x
Stralsund, StB <120>								x
Stralsund, FH <Sra5>	x		92.096	x			x	x
Wismar, FH <Wis 1>	x		227.888	x			x	x
Wolgast, StB <R 130>								x

#) GBV-direkt, \*) über Norddt. ZK, \*\*) über ZDB

Von den zum Leihverkehr zugelassenen Bibliotheken katalogisieren 29 im GBV, bei zwei weiteren sind über den Norddeutschen Zentral-katalog (NZK) Nachweise in die GBV-Datenbank gelangt. 47 (2006: 46) zum Leihverkehr zugelassene Bibliotheken nutzen das Online-Fernleihsystem, teilweise nur nehmend.

Im Rahmen der Online-Fernleihe sorgte der NZK in seiner Funktion als Leihverkehrszentrale seit Ende November 1996 für eine Überleitung von Online-Bestellungen in den konventionellen Leihverkehr: Der NZK druckte die Bestellungen von Online-Bibliotheken des GBV aus, die an Leihverkehrsbibliotheken gerichtet waren, die entweder keine Verbundteilnehmer waren bzw. die aus technischen oder organisatorischen Gründen noch nicht in der Lage waren, Online-Bestellungen anzunehmen. Diese Bibliotheken erhielten den vom NZK ausgedruckten roten Leihschein dann auf dem Postwege. Im Jahre 2007 wurden auf diese Weise 60 (2006: 253) Bestellungen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und 166 (2006: 630) Bestellungen aus anderen Bundesländern (vorwiegend Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) an Bibliotheken in Hamburg und Schleswig-Holstein weitergeleitet. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass einerseits nur noch für wenige Bibliotheken die Online-Bestellungen angenommen worden sind und andererseits die Katalogdaten der Indirektmelder nicht im erforderlichen Umfang aktualisiert werden konnten. Ende September - zu dieser Zeit waren Bestellungen nur noch in sehr geringem Umfang anzunehmen - wurde die Überleitung eingestellt.